



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 5. Mai 2023, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

## Charles-Marie Widor

(\* 21.2.1844, Lyon; † 12.3.1937, Paris)

### Prélude

aus der I. Orgelsymphonie c-Moll op. 13/1

(Satz: André Gouzes)

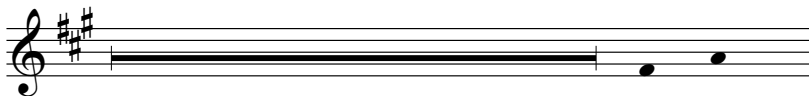
Ingressus  
(Eingang)



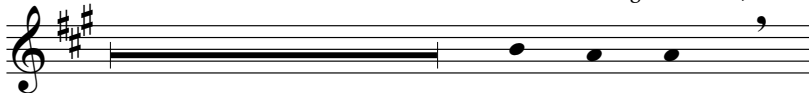
Kantor: O Gott, komm mir zu Hil-fe.



Gemeinde: Herr, ei-le, mir zu hel-fen!



Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heili - gen Geist,



wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit



Gemeinde: und in E-wig-keit. A - men. Hal-le - lu - ja!

Psalmodie  
(Psalmgebet)

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo  
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande, und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an daselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Psalm 19:2-7, kleine Doxologie*

Lektion  
(Lesung)

## Heinrich Schütz

### O süßer, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christe

SWV 285 für Tenor und Basso continuo

aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

O süßer, o freundlicher, o gütiger Herr Jesu Christe,  
wie hoch hast du uns elende Menschen geliebet,

wie teur hast du uns erlöset,

wie lieblich hast du uns getröstet,

wie herrlich hast du uns gemacht,

wie gewaltig hast du uns erhoben,

mein Heiland, wie erfreuet sich mein Herz,

wenn ich daran gedenke,

denn je mehr ich daran gedenke,

je freundlicher du bist,

je lieber ich dich habe.

Mein Erlöser,

wie herrlich sind deine Wohltaten,

die du uns erzeiget hast,

wie groß ist die Herrlichkeit,

die du uns bereitet hast.

O, wie verlanget meiner Seelen nach dir,

wie sehne ich mich mit aller Macht aus diesem Elende

nach dem himmlischen Vaterland.

Mein Helfer, du hast mir mein Herz genommen

mit deiner Liebe,

dass ich mich ohn Unterlass nach dir sehne,

ach, dass ich bald zu dir kommen

und deine Herrlichkeit schauen sollte.

*Augustinus, Manuale 14:1; deutsch von Martin Moller*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Der hundertste Psalm

MWV B 45 für acht Solostimmen und vierstimmigen Chor (1844)

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkenntet, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

### Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Instrumente (1729)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret, sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

*Römer 8:26–27*

#### CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost  
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,  
das wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.

Halleluja!

*Martin Luther, 1524*

Hymnus  
(Lied)

### Gemeindelied »Du meine Seele, singe« EG 302

Melodie: Johann Georg Ebeling, 1666

#### 1. GEMEINDE



Du mei-ne See-le, sin-ge, wohl-auf und sin-ge schön  
dem, wel-chem al-le Din-ge zu Dienst und Wil-len stehn.



Ich will den Her-ren dro-ben hier prei-sen auf der Erd;



ich will ihn herz-lich lo-ben, so-lang ich le-ben werd.

**2. CHOR** (Satz: Johann Georg Ebeling)

Wohl dem, der einzig schauet · nach Jakobs Gott und Heil!  
Wer dem sich anvertrauet, · der hat das beste Teil,  
das höchste Gut erlesen, · den schönsten Schatz geliebt;  
sein Herz und ganzes Wesen · bleibt ewig unbetrübt.

**3. GEMEINDE**

Hier sind die starken Kräfte, · die unerschöpfte Macht;  
das weisen die Geschäfte, · die seine Hand gemacht:  
der Himmel und die Erde · mit ihrem ganzen Heer,  
der Fisch unzähl'ge Herde · im großen wilden Meer.

**4. CHOR**

Hier sind die treuen Sinnen, · die niemand Unrecht tun,  
all denen Gutes gönnen, · die in der Treu beruhn.  
Gott hält sein Wort mit Freuden, · und was er spricht, geschieht;  
und wer Gewalt muss leiden, · den schützt er im Gericht.

**5. GEMEINDE**

Er weiß viel tausend Weisen, · zu retten aus dem Tod,  
ernährt und gibet Speisen · zur Zeit der Hungersnot,  
macht schöne rote Wangen · oft bei geringem Mahl;  
und die da sind gefangen, · die reißt er aus der Qual.

**6. GEMEINDE**

Er ist das Licht der Blinden, · erleuchtet ihr Gesicht,  
und die sich schwach befinden, · die stellt er aufgerichtet'.  
Er liebet alle Frommen, · und die ihm günstig sind,  
die finden, wenn sie kommen, · an ihm den besten Freund.

**7. GEMEINDE**

Er ist der Fremden Hütte, · die Waisen nimmt er an,  
erfüllt der Witwen Bitte, · wird selbst ihr Trost und Mann.  
Die aber, die ihn hassen, · bezahlet er mit Grimm,  
ihr Haus und wo sie saßen, · das wirft er um und um.

*Paul Gerhardt, 1653, nach Psalm 146*

**Canticum**  
(Lobgesang)

**Blake Wilson**

(\* 1994, Lexington/Kentucky)

**Ave Maris Stella**

für achtstimmigen Chor (2015)

Ave maris stella,  
Dei mater alma,  
atque semper virgo,  
felix caeli porta.

Sumens illud Ave  
Gabrielis ore,  
funda nos in pace,  
mutans Hevae nomen.

*Sei begrüßt, Meerstern,  
Gottes erhabene Mutter  
und allzeit Jungfrau,  
glückselige Himmelspforte.*

*Aufnehmend jenes Ave  
aus Gabriels Mund,  
befestige uns im Frieden  
umkehrend Evas Namen.*

Solve vincla reis,  
profer lumen caecis,  
mala nostra pelle,  
bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem,  
sumat per te preces,  
qui pro nobis natus,  
tulit esse tuus.

Virgo singularis,  
inter omnes mitis,  
nos culpis solutos,  
mites fac et castos.

Vitam praesta puram,  
iter para tutum,  
ut videntes Jesum  
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,  
summo Christo decus,  
Spiritui Sancto;  
tribus honor unus.

Amen.

*Löse die Fesseln den Schuldigen,  
bring Licht den Blinden,  
unsere Übel treibe weg,  
alles Gute erbitte.*

*Zeige dich als Mutter dessen,  
der annahme durch dich die Gebete,  
der für uns geboren ward,  
hervorgebracht, um dein zu sein.*

*Jungfrau ohnegleichen,  
unter allen milde,  
erlöse uns von Schuld,  
milde mach und rein.*

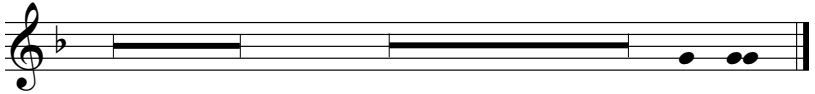
*Gib uns ein reines Leben,  
gib uns sich'ren Weg,  
dass wir, Jesum sehend,  
immer gemeinsam uns freun!*

*Lob sei Gott, dem Vater,  
Christus, dem Höchsten, Ehre,  
und dem Heiligen Geiste;  
Dreien eine Ehrung.*

*Amen.*

*St. Gallen, 9. Jh.*

**Oration**  
(Gebet)



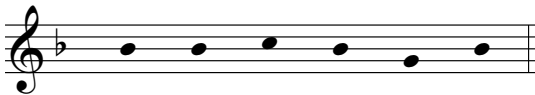
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

# Charles-Marie Widor

## Allegretto

aus der I. Orgelsymphonie c-Moll op. 13/1

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel  
Felix Schönherr – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig  
Solist des Thomanerchores – Tenor

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig  
Veronika Wilhelm – Violoncello  
Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist  
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 6. Mai 2023, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 108 »Es ist euch gut, dass ich hingehe«  
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·  
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Kantate, 7. Mai 2023, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Festgottesdienst zur Konfirmation**

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 12. Mai 2023, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Johannes Lang ·  
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 13. Mai 2023, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

J. S. Bach: Kantate BWV 87 »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen«  
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·  
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 6. Mai 2023, 15 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Allein Gott in der Höh' sei Ehr'

Choralbearbeitung »à 2 Clav. et Pedale – canto fermo in Soprano« BWV 662  
aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo  
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande, und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Psalm 19:2-7, kleine Doxologie*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Der hundertste Psalm

MWV B 45 für acht Solostimmen und vierstimmigen Chor (1844)

Jauchzet dem Herrn alle Welt.

Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.

Erkennet, dass der Herr Gott ist.

Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben,  
danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

## **Blake Wilson**

(\* 1994, Lexington/Kentucky)

### **Ave Maris Stella**

für achttimmigen Chor (2015)

Ave maris stella,  
Dei mater alma,  
atque semper virgo,  
felix caeli porta.

Sumens illud Ave  
Gabrielis ore,  
funda nos in pace,  
mutans Hevae nomen.

Solve vincla reis,  
profer lumen caecis,  
mala nostra pelle,  
bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem,  
sumat per te preces,  
qui pro nobis natus,  
tulit esse tuus.

Virgo singularis,  
inter omnes mitis,  
nos culpis solutos,  
mites fac et castos.

Vitam praesta puram,  
iter para tutum,  
ut videntes Jesum  
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,  
summo Christo decus,  
Spiritui Sancto;  
tribus honor unus.

Amen.

*Sei begrüßt, Meerstern,  
Gottes erhabene Mutter  
und allzeit Jungfrau,  
glückselige Himmelspforte.*

*Aufnehmend jenes Ave  
aus Gabriels Mund,  
befestige uns im Frieden  
umkehrend Evas Namen.*

*Löse die Fesseln den Schuldigen,  
bring Licht den Blinden,  
unsere Übel treibe weg,  
alles Gute erbitte.*

*Zeige dich als Mutter dessen,  
der annehme durch dich die Gebete,  
der für uns geboren ward,  
hervorgebracht, um dein zu sein.*

*Jungfrau ohnegleichen,  
unter allen milde,  
erlöse uns von Schuld,  
milde mach und rein.*

*Gib uns ein reines Leben,  
gib uns sich'ren Weg,  
dass wir, Jesum sehend,  
immer gemeinsam uns freun!*

*Lob sei Gott, dem Vater,  
Christus, dem Höchsten, Ehre,  
und dem Heiligen Geiste;  
Dreien eine Ehrung.*

*Amen.*

*St. Gallen, 9. Jh.*



# Johann Sebastian Bach

## Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Instrumente  
(EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,  
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;  
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.  
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;  
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

*Römer 8:26–27*

### CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost  
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,  
dass wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.  
Halleluja!

*Martin Luther, 1524*

## Gemeindeliad »Du meine Seele, singe« EG 302

Melodie: Johann Georg Ebeling, 1666

### 1. GEMEINDE



Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge schön  
dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len stehn.

Ich will den Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der Erd;  
ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

### 2. CHOR (Satz: Johann Georg Ebeling)

Wohl dem, der einzig schauet · nach Jakobs Gott und Heil!  
Wer dem sich anvertrauet, · der hat das beste Teil,  
das höchste Gut erlesen, · den schönsten Schatz geliebt;  
sein Herz und ganzes Wesen · bleibt ewig unbetrübt.

### 3. GEMEINDE

Hier sind die starken Kräfte, · die unerschöpfte Macht;  
das weisen die Geschäfte, · die seine Hand gemacht:  
der Himmel und die Erde · mit ihrem ganzen Heer,  
der Fisch unzähl'ge Herde · im großen wilden Meer.

#### 4. CHOR

Hier sind die treuen Sinnen, · die niemand Unrecht tun,  
all denen Gutes gönnen, · die in der Treu beruhn.  
Gott hält sein Wort mit Freuden, · und was er spricht, geschicht;  
und wer Gewalt muss leiden, · den schützt er im Gericht.

#### 5. GEMEINDE

Er weiß viel tausend Weisen, · zu retten aus dem Tod,  
ernährt und gibet Speisen · zur Zeit der Hungersnot,  
macht schöne rote Wangen · oft bei geringem Mahl;  
und die da sind gefangen, · die reißt er aus der Qual.

#### 6. GEMEINDE

Er ist das Licht der Blinden, · erleuchtet ihr Gesicht,  
und die sich schwach befinden, · die stellt er aufgericht'.  
Er liebet alle Frommen, · und die ihm günstig sind,  
die finden, wenn sie kommen, · an ihm den besten Freund.

#### 7. GEMEINDE

Er ist der Fremden Hütte, · die Waisen nimmt er an,  
erfüllt der Witwen Bitte, · wird selbst ihr Trost und Mann.  
Die aber, die ihn hassen, · bezahlet er mit Grimm,  
ihr Haus und wo sie saßen, · das wirft er um und um.

*Paul Gerhardt, 1653, nach Psalm 146*

### Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

### Johann Sebastian Bach

#### Es ist euch gut, dass ich hingehe

Kantate BWV 108 zum Sonntag Cantate (EA: 29.4.1725)

##### 1. ARIA (BASSO)

Es ist euch gut, dass ich hingehe; denn so ich nicht hingehe, kömmt der Tröster nicht zu euch. So ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.  
*Johannes 16:7*

##### 2. ARIA (TENORE)

Mich kann kein Zweifel stören,  
auf dein Wort, Herr, zu hören.  
Ich glaube, gehst du fort,  
so kann ich mich getrösten,  
dass ich zu den Erlösten  
komm an erwünschten Port.

### 3. RECITATIVO (TENORE)

Dein Geist wird mich also regieren,  
dass ich auf rechter Bahne geh;  
durch deinen Hingang kommt er ja zu mir,  
ich frage sorgensvoll: ach, ist er nicht schon hier?

### 4. CHORUS

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit,  
kommen wird, der wird euch in alle Wahr-  
heit leiten. Denn er wird nicht von ihm selber  
reden, sondern was er hören wird, das wird er  
reden; und was zukünftig ist, wird er  
verkündigen. *Johannes 16:13*

### 5. ARIA (ALTO)

Was mein Herz von dir begehrt,  
ach, das wird mir wohl gewährt.  
Überschütte mich mit Segen,  
führe mich auf deinen Wegen,  
dass ich in der Ewigkeit  
schaue deine Herrlichkeit!

*Christiane Mariane von Ziegler*

### 6. CHORAL

Dein Geist, den Gott vom Himmel gibt,  
der leitet alles, was ihn liebt,  
auf wohlgebähntem Wege.  
Er setzt und richtet unsren Fuß,  
dass er nicht anders treten muss,  
als wo man findet den Segen.

*Paul Gerhardt, 1653*

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Susanne Krumbiegel – Alt  
Michael Feyfar – Tenor  
Felix Schwandtke – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig  
Andreas Seidel – Konzertmeister, Solovioline  
Henrik Wahlgren, Thomas Hipper – Oboe d’amore  
Riccardo Terzo – Fagott  
Veronika Wilhelm – Violoncello  
Karsten Heins – Kontrabass  
Felix Schönherr – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist  
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Der Kantate »Es ist euch gut, dass ich hingehe« liegt ein Text der Leipziger Dichterin Christiane Mariane von Ziegler (1696–1760) zugrunde. Im Druck erschien dieser 1728 in Zieglers »Versuch in Gebundener Schreib-Art«, vorgelegen haben muss er jedoch bereits 1725. Einige Besonderheiten der in Bachs Komposition überlieferten Fassung, speziell eine merkliche Kürzung des einzigen Rezitativs (das hier zwei reimlose Verse aufweist), gehen wohl auf Eingriffe des Thomaskantors zurück.

Der Eingangssatz über ein Herrenwort aus dem Evangelium des Sonntags (Joh. 16) lässt sich weder als Arie noch als Arioso eindeutig klassifizieren. Wichtigstes Gestaltungsmittel ist augenscheinlich der Einsatz der Oboe d’amore, deren warmer, tröstlicher Klang die Singstimme (Bass,

im Sinne der ›vox Christi‹) getreulich begleitet, bis das drohende ›so ich nicht hingehe‹ das Klangband zerreißen läßt. Gefährdung durch sträflichen Unglauben und Entschlossenheit, alle Zweifel zu überwinden, spiegeln sich in der ersten Arie im Spannungsverhältnis zwischen dem störrischen, selbstherrlichen Gebaren der Solovioline und dem deutlichen Beharrungsvermögen des Continuo-Basses. Als dichter motettischer Fugensatz erscheint das zweite Dictum, entsprechend der Dreiteiligkeit des Textes in drei Abschnitten, von denen der dritte sich jedoch dem ersten thematisch annähert und so der Gefahr einer bloßen Reihung begegnet. Freudlich ist – gemäß der Textaussage – der Charakter der zweiten Arie. Im abschließenden Choralatz fällt die gehäuft eingesetzte Chromatik auf; trotz des textlich apostrophierten ›wohlgebahnten Weges‹ läßt sie an einen beschwerlichen Aufstieg denken. (HJS)

*Vorschau:*

Sonntag Kantate, 7. Mai 2023, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Festgottesdienst zur Konfirmation**

Thomasorganist J. Lang · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 12. Mai 2023, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Johannes Lang ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 13. Mai 2023, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

J. S. Bach: Kantate BWV 87 »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

## Chorinformationen



### Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: [www.thomaner-foerdern.de](http://www.thomaner-foerdern.de)

### Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

[www.facebook.com/Thomanerchor](http://www.facebook.com/Thomanerchor)

